

Ressort: Finanzen

Munich Re warnt vor steigenden Unwetterschäden

München, 30.08.2017, 14:46 Uhr

GDN - Nach den enormen Schäden, die der Hurrikan "Harvey" im US-Bundesstaat Texas angerichtet hat, warnt der Rückversicherer Munich Re auch hierzulande vor steigenden Unwetterschäden. Die Unwetter würden heftiger und häufiger, sagte Peter Höppe, Meteorologe und Leiter der Geo-Risikoforschung der Munich Re, der "Zeit".

In den 1980er Jahren hätten Gewitter noch Schäden von jährlich rund 200 Millionen Euro verursacht. Heute seien es 1,5 Milliarden Euro - mehr als das Siebenfache. Die Inflation ist da bereits heraus gerechnet, ebenso die Tatsache, dass Häuser oder Autos, die von Unwettern zerstört werden, heute oft mehr wert sind als früher. Vor allem Hagelstürme, heftige Regengüsse und Starkwinde, die in Gewitterzellen entstehen, gibt es immer öfter. "In Deutschland haben sich von den zehn teuersten Gewittern der letzten 40 Jahre sieben seit dem Jahr 2013 ereignet", sagte Höppe. Das sei "eine auffällige Häufung". Er macht auch dafür den Klimawandel verantwortlich: Weil sich die Ozeanoberflächen erwärmen, verdunste mehr Wasser. "Wasserdampf ist der Treibstoff für Gewitter, wie auch für Hurrikane." Dass sich ausgerechnet die Gewitter häufen, ist besonders gefährlich. "In einer Gewitterzelle herrschen chaotische Bedingungen", sagte Höppe. "Man weiß nie, wo sie sich austobt, es kann jeden treffen." Generell sei Deutschland jedoch gut gegen den Klimawandel gewappnet, im 21. Jahrhundert seien "weder Leib und Leben noch unser Wohlstand erheblich gefährdet" - anders als in ärmeren Ländern. Den Menschen dort müssten von den Industrieländern künftig durch Mikropolicen finanziert werden, mit denen sie sich gegen Dürren oder Überschwemmungen versichern könnten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93951/munich-re-warnt-vor-steinenden-unwetterschaeden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com